



**Gemeinde Starzach**  
**- Steueramt -**  
**Hauptstraße 15**

**72181 Starzach**

Ansprechpartner: **Frau Rebmann / Frau Steffen**  
Tel. Nr.: **07483 / 188-32 07483 / 188-35**  
Fax: **07483 / 188-9832**  
Tel. Nr. Zentrale: **07483 / 188-0**  
E-Mail: **tatjana.rebmann@starzach.de**  
**jessica.steffen@starzach.de**  
Internet **www.starzach.de**

## Erläuterungen zum Erhebungsbogen

„Selbstauskunft über die kanalwirksame  
Grundstücksfläche zur Ermittlung der  
Niederschlagswassergebühr“



## Gesplittete Abwassergebühr

Im Zuge der Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr wurde die bisherige Abwassergebühr in eine **Schmutzwassergebühr** und eine **Niederschlagswassergebühr** aufgeteilt.

Die **Schmutzwassergebühr** deckt die Kosten für die Beseitigung des Schmutzwassers. Sie berechnet sich wie bisher nach dem verbrauchten Frischwasser (€/m<sup>3</sup>).

Die **Niederschlagswassergebühr** deckt die Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung. Sie berechnet sich nach der Größe und Versiegelungsart der befestigten und überbauten (versiegelten) Flächen, von denen Regenwasser in die Kanalisation eingeleitet wird (€/m<sup>2</sup>).

Die Kosten der Abwasserbeseitigung und -reinigung wurden neu aufgeteilt. Die Gemeinde erzielt dadurch **keine** Mehreinnahmen.

## Vorgehensweise

Grundlage für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr ist eine Ermittlung aller befestigten und überbauten (versiegelten) Grundstücksflächen, die Regenwasser über Kanäle, Leitungen, Rohre, offene Gräben o. ä. in die öffentlichen Abwasseranlagen einleiten.

Hierzu zählen:

Direkt einleitende Flächen, die einen eigenen Anschluss an die Kanalisation haben (z. B. durch eine Regenrinne). Indirekt einleitende Flächen, die keinen eigenen Kanalanschluss besitzen, von denen aber beispielsweise aufgrund des Geländegefälles Regenwasser in den Straßeneinlaufschacht gelangt.

Für Flächen, von denen kein Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird, fällt keine Gebühr an.

## Was müssen Sie tun?

Bei der Flächenermittlung brauchen wir Ihre Unterstützung.

Bitte führen Sie auf **beiliegendem Erhebungsbogen** „Selbstauskunft über die kanalwirksame Grundstücksfläche zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühr“ **alle Grundstücke** auf, die an die **Kanalisation angeschlossen** sind und **wie** sich deren **Oberflächenbeschaffenheit** kennzeichnet. Außerdem sollen auch alle Flächen mitgeteilt werden, von denen nur teilweise oder kein Niederschlagswasser in die Kanalisation eingeleitet wird (bspw. Nutzung einer Regenwasserzisterne, Versickerung, direkte Einleitung in ein Gewässer, das nicht zu den öffentlichen Abwasseranlagen zählt).

Für die Höhe Ihrer Niederschlagswassergebühr ist die Größe sowie die Versiegelungsart der befestigten Flächen ausschlaggebend, von denen Regenwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird.

Um dem Einzelfall möglichst gerecht zu werden, werden die befestigten und überbauten (versiegelten) Flächen je nach **Oberflächenbeschaffenheit** mit unterschiedlichen **Abflussfaktoren** multipliziert, um so die **abflussrelevante, gebührenwirksame Fläche** zu berechnen:

- **vollständig versiegelte Flächen** **0,9**  
(Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen)
- **stark versiegelte Flächen** **0,6**  
(Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster)
- **wenig versiegelte Flächen** **0,3**  
(Kies, Schotter, Schotterrassen, Rasengittersteine, Porenpflaster)
- **Gründächer**
  - mit Schichtstärke **bis 12 cm** **0,6**
  - mit Schichtstärke **über 12 cm** **0,3**

### Regenwasserzisternen

Flächen, die an Zisternen **ohne Überlauf in die öffentliche Kanalisation** angeschlossen sind, bleiben unberücksichtigt (gebührenfrei).

Zisternen **mit Überlauf in die öffentliche Kanalisation** werden ab einer Größe von 3 m<sup>3</sup> berücksichtigt und je nach Nutzung wie folgt begünstigt:

#### **A) Ohne Retentionsvolumen**

##### Nutzungsart Gartenbewässerung:

Pro m<sup>3</sup> Zisternenvolumen (ZV) erfolgt eine Reduzierung der angeschlossenen abflussrelevanten Fläche um 5 m<sup>2</sup>.

##### Nutzungsart Brauchwasserentnahme:

Pro m<sup>3</sup> Zisternenvolumen (ZV) erfolgt eine Reduzierung der angeschlossenen abflussrelevanten Fläche um 15 m<sup>2</sup>.

#### **B) Mit Retentionsvolumen**

Zisternen mit Retentionsvolumen besitzen einen Zwischenspeicher, der einen gedrosselten Abfluss des Niederschlagswassers in die Kanalisation bewirkt.

##### Nutzungsart Gartenbewässerung:

Pro m<sup>3</sup> Zisternenvolumen (ZV) erfolgt eine Reduzierung der angeschlossenen abflussrelevanten Fläche um 15 m<sup>2</sup>.

##### Nutzungsart Brauchwasserentnahme:

Pro m<sup>3</sup> Zisternenvolumen (ZV) erfolgt eine Reduzierung der angeschlossenen abflussrelevanten Fläche um 25 m<sup>2</sup>.

Es wird bei beiden Arten maximal 100 % der angeschlossenen, abflussrelevanten Fläche reduziert.

### Versickerungsanlagen

Flächen, die an eine korrekt gebaute Versickerungsanlage, wie beispielsweise eine Muldenversickerung oder ein Mulden-Rigolen-System ohne Notüberlauf in die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind, bleiben bei der Gebührenbemessung unberücksichtigt (Gebührenfrei).

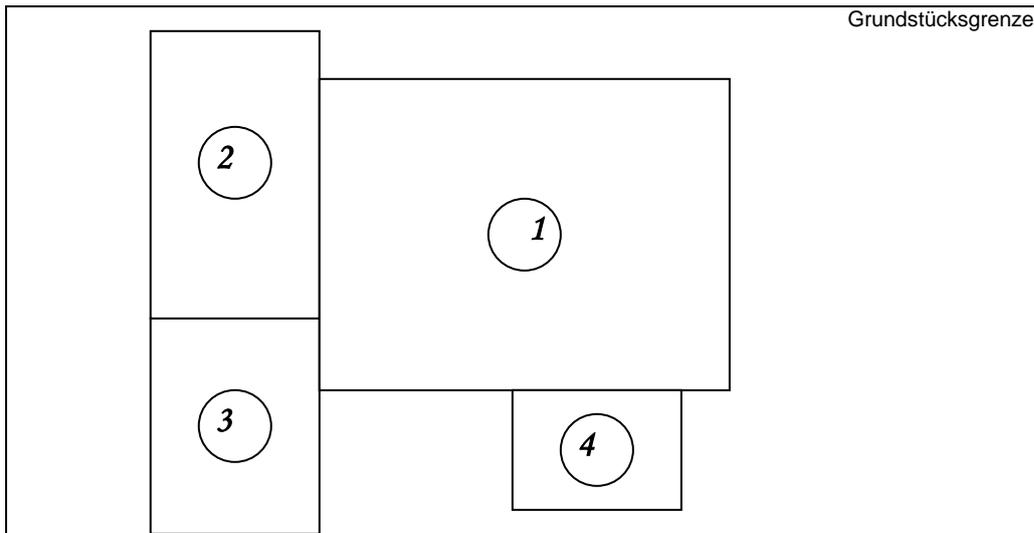
Bei einer Versickerungsanlage mit Notüberlauf in die Kanalisation ist die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlagen lediglich der Ausnahmefall. Die dort angeschlossenen Flächen bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

Bei Versickerungsanlagen mit gedrosseltem Ablauf erfolgt dagegen eine regelmäßige aber vergleichsmäßige Inanspruchnahme der öffentlichen Kanalisation. Flächen, die an solche Anlagen angeschlossen sind werden zunächst mit dem Abflussfaktor gemäß ihrer Versiegelungsart multipliziert und anschließend zusätzlich mit dem Faktor 0,3 begünstigt.

Beispielrechnung:

Bei einer gepflasterten Hoffläche von 100 m<sup>2</sup> beträgt die abflussrelevante Fläche:  
 100 m<sup>2</sup> x Faktor 0,6 (Pflaster) x Faktor 0,3 (Versickerungsanlage mit gedrosseltem Ablauf) = 18 m<sup>2</sup>.

**Beispiel einer Rückmeldung** (Rückmeldungen sollen in folgender Form erfolgen:



lfd. Nr.	Nutzungsart	Fläche in m <sup>2</sup> - a -	Abflussfaktor - b -	Abflussrelevante Fläche in m <sup>2</sup> a x b = c	Versiegelungs-/Abflussart/Begründung
1	Wohnhaus	60	0,9	54	Dach
2	Garage	25	0,9	23	Dach, Zisterne
3	Einfahrt	20	0,3	6	Rasengittersteine
4	Terrasse	8	0,0	0	versickert im Garten
<b>Summe abflussrelevante Fläche in m<sup>2</sup>:</b>				<b>83</b>	

Tragen Sie hier die Informationen zu Ihrer **Zisterne** oder **Versickerungsanlage** ein (falls vorhanden) und legen Sie hierüber bitte einen **Nachweis** bei (z.B. **Rechnung der Zisterne**)

<b>Zisterne mit Überlauf in die Kanalisation</b>		<b>Nutzung der Zisterne / Nr. der angeschlossenen Fläche</b>	
<input type="checkbox"/> Retention		<input checked="" type="checkbox"/> Gartenbewässerung	Fläche Nr. <input type="text" value="2"/>
Speichervolumen: <input type="text" value="3"/> m <sup>3</sup>		<input type="checkbox"/> Brauchwassernutzung	Fläche Nr. <input type="text"/>
<b>Versickerungsanlage / Nr. der angeschlossenen Fläche</b>			
<input type="checkbox"/> gedrosselter Ablauf		Fläche Nr.	<input type="text"/>